

öffentlich

Vorlage Nr. 161/2013-SBB

Stand 21.03.2013

Betreff Bericht über den Betriebsteil Friedhof**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über den Betriebsteil Friedhof zur Kenntnis.

Sachverhalt**Bestattungsstatistik 2012****Entwicklung der Bestattungszahlen seit 2005**

Bestattungsart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kindergrab	0	3	3	1	2	0	1	2
Reihengrab	25	17	23	12	8	12	6	15
Wahlgrab Oberlage	130	115	106	117	126	117	94	98
Wahlgrab Tiefenlage	102	99	121	83	98	82	74	59
Wahlgrab Übergröße	6	3	7	4	5	14	10	11
Urnenreihengrab	11	14	8	7	30	9	16	13
Urnenwahlgrab	64	63	77	82	101	116	105	127
Anonymes Urnengrab	15	10	18	11	20	9	7	9
Urnenmauer (Merten neu)	0	1	0	0	1	0	0	0
Kolumbarien	2	5	15	11	17	16	56	36
Asche-Streufeld	0	1	2	0	0	0	2	1
Urnenstelenanlage (Portajom)	0	0	0	0	0	1	0	0
Urnenfeld Bornheim	0	0	0	0	0	45	33	73
Zwischenergebnis Urnen	92	94	120	111	169	196	219	259
Anteil Urnen an Gesamtanzahl	25,92%	28,40%	31,58%	33,84%	41,42%	46,56%	54,21%	58,33%
Gesamtanzahl	355	331	380	328	408	421	404	444

Das Jahr 2012 schließt mit einer insgesamt hohen Zahl an Bestattungen in Bornheim ab. Die steigenden Bestattungszahlen sind in erster Linie auf die Erhöhung von Urnenbeisetzungen im sog. DFG-Feld in Bornheim zurückzuführen. Dem Trend folgend erhöht sich die Anzahl der Urnenbeisetzungen weiter und liegt leicht über dem bundesweiten Durchschnitt von 55%. Der Anteil an Einäscherungen ist bundesweit sehr unterschiedlich verteilt. Während in Nord- und Ostdeutschland der Anteil mit bis zu 80% am höchsten ist, finden in Süddeutschland die wenigsten Einäscherungen statt. (Quelle: aeternitas)

Sanierung von Friedhofswegen

Nach Beendigung der Frostperiode wird die Sanierung der Friedhofswege weiter vorangetrieben. Für 2013 ist die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten in Merten alt und der Beginn der Arbeiten in Rösberg vorgesehen. Hierfür sind erneut 25.000 € im Wirtschaftsplan einge-

stellt worden.

Sanierung der Mauer Merten alt

Nach einer vorläufigen Kostenschätzung wurden im Wirtschaftsplan 2013 68.180 € eingestellt. In Absprache mit dem beauftragten Ingenieurbüro wird im Frühjahr 2013 mit den Sanierungsarbeiten begonnen.

Schranke Friedhof Roisdorf

Die Schranke ist betriebsbereit. In den nächsten Wochen werden jedoch noch weitere Arbeiten im Einfahrtsbereich, wie die Verlegung einer Induktionsschleife oder das Asphaltieren der Zufahrt in diesem Bereich durchgeführt. Die rückwärtige Zufahrt zum Friedhofsgelände wurde dauerhaft verschlossen. Erneut entstandenen Fahrspuren auf dem Hauptweg zur Kapelle werden gleichzeitig beseitigt.